

12.10.2018

## Kleine Anfrage 1572

der Abgeordneten Markus Wagner, Dr. Martin Vincentz und Andreas Keith AfD

### **Einfluss von linken vom Verfassungsschutz beobachteten Parteien/ Organisationen/Gruppierungen in Behörden und Betrieben des Landes Nordrhein-Westfalen, auf Gewerkschaften und auf linke vermeintlich demokratische Parteien in NRW**

Die Verfassungsschutzberichte des Landes Nordrhein-Westfalen (vorab Textfassung 2017)<sup>1</sup> und des Bundesamtes für Verfassungsschutz (2016)<sup>2</sup> führen mehrere linke Organisationen als Beobachtungsobjekte auf. Dazu gehören u.a. die MLPD, die DKP, die Interventionistische Linke, die autonome Antifa und viele andere wie die Jugendorganisation der Linkspartei Solid. Führende Vertreter der DKP rufen offen dazu auf, sich als DKP-Mitglied in Gewerkschaften zu engagieren. Der Vorsitzende der DKP fordert im Rahmen des 22. Parteitags der DKP<sup>3</sup>

*„Um der Verankerung in der Arbeiterklasse wieder näher zu kommen, müssen wir stärker nach außen und an die Massen der Werktätigen herangehen, uns in den Betrieben und Gewerkschaften verankern und die Kämpfe der Beschäftigten und ihrer Organisationen, der Gewerkschaften, aktiv unterstützen. Wir dürfen uns nicht mit der Rolle von Kommentatoren begnügen und müssen als Teil der Bewegung weitergehende Forderungen diskutieren und die Gewerkschaften als Kampforgane der Arbeiterklasse stärken. Dazu brauchen wir das Zusammenführen unserer Erfahrungen in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Arbeit und das kollektive Arbeiten unserer Genossinnen und Genossen aus den Betrieben.“*

90 Prozent der Parteitagsdelegierten sind laut Aussagen der DKP Mitglied einer Gewerkschaft. Die Hälfte ist mit betrieblichen und/oder gewerkschaftlichen Funktionen betraut. Es ist bekannt, dass es bei der Gewerkschaft ver.di Gewerkschaftssekretäre gibt, die der DKP angehören<sup>4</sup>. Demnach gibt es eine personelle Überschneidung zwischen Gewerkschaften und linken, vom Verfassungsschutz beobachteten Organisationen auch auf Funktionärebene. Oftmals demonstrieren der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften zusammen mit diesen linken, vom

---

<sup>1</sup> [https://www.im.nrw/sites/default/files/media/document/file/vorab\\_vs\\_bericht\\_2017.pdf](https://www.im.nrw/sites/default/files/media/document/file/vorab_vs_bericht_2017.pdf)

<sup>2</sup> <https://www.verfassungsschutz.de/embed/vsbericht-2016.pdf>

<sup>3</sup> [https://www.unsere-zeit.de/de/5011/wirtschaft\\_soziales/7963/Sichtbar-werden.htm](https://www.unsere-zeit.de/de/5011/wirtschaft_soziales/7963/Sichtbar-werden.htm)

<sup>4</sup> [https://www.unsere-zeit.de/de/4850/wirtschaft\\_soziales/4301/Monatlich-31-Tage-Rufbereitschaft.htm](https://www.unsere-zeit.de/de/4850/wirtschaft_soziales/4301/Monatlich-31-Tage-Rufbereitschaft.htm)

Datum des Originals: 04.10.2018/Ausgegeben: 15.10.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--

Verfassungsschutz beobachteten Organisation z.B. bei den Demonstrationen zum 1. Mai<sup>5</sup>. Es hat auch schon Demonstrationen vor dem Landtag in Düsseldorf gegeben, wo Vertreter sogenannter demokratischer Parteien und von Gewerkschaften gemeinsam mit DKP und Co. standen<sup>6</sup>.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Welchen Einfluss üben Vertreter dieser linken, vom Verfassungsschutz beobachteten Organisation in Personalvertretungen von Behörden und landeseigenen Betrieben des Landes aus? Bitte nach Standort und Behörde/Betrieb aufschlüsseln.
2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Versuche von linken, durch den Verfassungsschutz beobachteten Organisationen, Einfluss auf Gewerkschaften in NRW sowie andere Parteien (z.B. SPD und Grüne) und deren Jugendorganisationen zu nehmen?
3. Wie viele Mitarbeiter, Angestellte bzw. Beamte des Landes und landeseigener Gesellschaften sind Mitglied in linken, vom Verfassungsschutz beobachteten Organisationen? Bitte nach linker Organisation, Behörde/Betrieb und geographischen Standort auflisten.
4. Welche Konsequenz hat die Mitgliedschaft in einer linken, vom Verfassungsschutz beobachteten Organisation für Mitarbeiter in Behörden und landeseigenen Betrieben?
5. In welchem Umfang waren Mitarbeiter des Landes, die Mitglieder einer linken, vom Verfassungsschutz beobachteten Organisation sind, an Straftaten insbesondere politischen, im linken Spektrum in 2018, 2017 und 2016 beteiligt? Bitte nach Art der Straftat und Ort aufschlüsseln.

Markus Wagner  
Dr. Martin Vincentz  
Andreas Keith

---

<sup>5</sup> <http://dkpbayern.de/2017/05/02/1-mai-zehntausende-demonstrierten-mit-dem-dgb/>

<sup>6</sup> [https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/reaktion-auf-vorfaelle-in-chemnitz-rechte-und-linke-demonstranten-vor-dem-landtag-in-duesseldorf\\_aid-32161111](https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/reaktion-auf-vorfaelle-in-chemnitz-rechte-und-linke-demonstranten-vor-dem-landtag-in-duesseldorf_aid-32161111)